

## ZUM TÄGLICHEN LESEN

### WOCHE 5 DIE KLÄRUNG DER VERGANGENHEIT UND HINGABE

#### WOCHE 5 – TAG 2

#### Schriftlesung

1.Thess. 1:9 ... Wie ihr euch von den Götzen abgewandt und Gott zugewandt habt, um dem lebendigen und wahren Gott zu dienen.

Apg. 19:19 Und eine beträchtliche Anzahl von denen, die Zauberei getrieben hatten, brachten ihre Bücher zusammen und verbrannte sie vor allen; und sie rechneten ihren Wert zusammen und es fand sich, dass er fünfzigtausend Silberstücke betrug.

[Drittens] enthält das Neue Testament ganz bestimmte Beispiele, die uns zeigen, dass nachdem ein Mensch gerettet wurde, der Geist beginnt, in ihm voranzugehen und zu arbeiten, wobei Er bewirkt, dass der Mensch die Vergangenheit klärt und mit den unrechten Dingen abrechnet.

#### Aufgeben von Götzen

Ein Beispiel der Klärung der Vergangenheit sieht man in dem Fall der Thessalonicher [1.Thess. 1:9].<sup>83</sup> Sich von den Götzen zu Gott zu wenden ist nicht nur eine Abkehr von den falschen Göttern, mit dem Teufel und den Dämonen hinter ihrem Rücken, sondern auch von allen Dingen, die Gott ersetzen.<sup>84</sup> Nachdem ein Mensch gerettet worden ist, muss er die Götzen und die Dinge, die mit den Götzen zusammenhängen, aus seinem Leben wegräumen, ob er kurz vor der Taufe steht oder schon getauft worden ist ... Wenn er es als schwierig findet, dieses Aufräumen durchzuführen, kann er vielleicht einige Brüder finden, die mit ihm beten, um seine Kraft und Kühnheit zu vermehren und ihm dadurch bei dem Aufräumen zu helfen. Er muss das Räumen jedoch selbst durchführen, und zwar gründlich, je gründlicher, desto besser.

Es gibt auch Dinge, die mit dem Lesen der Merkmale des Gesichtsausdrucks, mit Wahrsagerei und Horoskopen zusammenhängen. Da diese Dinge Götzen einschließen, sollten sie beendet werden. Es ist nicht recht für einen Gläubigen ... Götzen oder andere abergläubische Dinge in seinem Haus zu haben. Alle Dinge müssen wir aufgeben, die mit Götzen zusammenhängen ... Wir sollten nicht nur andere Bilder wegwerfen, sondern auch selbst Bilder und Statuen von Jesus sollten wir aufgeben ... In der Bibel wird gesagt, dass der Herr Jesus keine Gestalt noch Pracht besaß, als Er auf Erden war (Jes. 53:2). Die Bilder von Jesus, die man heute im Allgemeinen sieht, sehen jedoch sehr schön aus ... Diese Bilder repräsentieren menschlichen Aberglauben, und in den Augen Gottes sind sie lästerlich; daher sollten sie weggetan werden.

Wir sollten unseren Geist benutzen, um den Herrn anzubeten, welcher der Geist ist (Joh. 4:24); unseren physischen Leib sollten wir jedoch nicht einsetzen, um ein sichtbares Bild anzubeten. Die katholische Kirche lehrt [auf ketzerische Weise], dass der Mensch mit seinem physischen Leib ein sichtbares Bild anbeten soll, um ihm dabei zu helfen, mit seinem inneren Geist den unsichtbaren Gott anzubeten ... Solch einer Lehre sollten wir nicht folgen. Vielmehr sollten wir den Herrn im Geist anbeten und keine äußeren Bilder haben.

## Dämonische und schmutzige Dinge vernichten

Ein zweites Beispiel der Klärung der Vergangenheit sieht man im Fall der Epheser. In Apostelgeschichte 19:19 wird uns gesagt, dass die Gläubigen, die Zauberei trieben, ihre Bücher zusammenbrachten und sie verbrannten. Dies ist die Grundlage für unsere Praxis des Verbrennens, um dämonische und schmutzige, unrechte Dinge zu vernichten. Beispiele dieser Dinge sind Kerzenleuchter und Weihrauchfässer, die bei der Götzenanbetung benutzt werden, Ornamente und Kleidung mit dem Bild des Drachens, geheiligte Schriften von heidnischen Religionen, Bücher und Zaubermittel, die zur Wahrsagerei gehören und Tafeln, die mit der Anbetung der Vorfahren zusammenhängen. Andere Beispiele sind Werkzeuge des Glückspiels, Geräte zum Trinken von Alkohol, Pfeifen zum Rauchen, unanständige, schamlose Bücher und pornographische Bilder. [Unschickliche Kleidung ist ebenfalls in dieser Kategorie.] All diese Dinge sind dämonisch und schmutzig. Wir alle müssen dem Leiten des Heiligen Geistes folgen, um alle solchen Dinge aus unserem Leben und unseren Häusern zu entfernen.

Kurz gesagt, alles, was mit Götzen zusammenhängt und jeder dämonische und schmutzige Gegenstand, wie wertvoll er auch immer sein mag, sollte verbrannt werden. Das biblische Prinzip ist, dass solche Dinge mit Feuer verbrannt werden sollten. Die Bibel berichtet insbesondere, dass der Preis der Gegenstände, die von den Ephesern verbrannt wurden, fünfzigtausend Silberstücke betrug. Dies soll uns zeigen, dass die frühen Gläubigen eine beträchtliche Anzahl wertvoller Dinge verbrannten, als sie die dämonischen und unreinen Dinge vernichteten. Wenn wir dämonische und schmutzige Dinge vernichten, sollten wir daher die Kosten oder den Verlust nicht zählen.